

## Pressemitteilung

### GfK Business Reflector 2013 Reputation Schweizer Unternehmen

27. März 2013

Sara Meyer  
GfK Brand Insight  
+41 41 632 94 59  
sara.meyer@gfk.com

**Hergiswil, 27. März 2013 – Swatch Group verzeichnet in diesem Jahr die beste Reputation unter den 52 führenden Schweizer Unternehmen. Die Holding teilt sich zum vierten Mal in Folge die Spitzenposition mit der Migros.**

Die unruhige Wirtschaftslage der vergangenen Monate ist deutlich spürbar. So verzeichnet der GfK BusinessReflector unter den 20 SMI-Titeln und 32 grössten Unternehmen einen signifikanten Rückgang des branchenübergreifenden Reputationswerts in der Bevölkerung. Die kritischere Beurteilung der Unternehmen zieht sich wie im Vorjahr durch alle Branchen.

Entgegen dem Trend konnte die Swatch Group ihre Reputation leicht steigern und sich somit gegen den Detailhändler Migros (2. Rang) absetzen. Gemäss Mario Schranz (fög / Universität Zürich) ist es kein Zufall, dass diese beiden Unternehmen wieder ganz oben sind. „Sie stehen für volkswirtschaftliche Verantwortung – ein Deutungsmuster, das seit Ausbruch der Finanzmarktkrise massiven Aufschwung erlebt hat – und propagieren konsequent den Standort Schweiz. Ein Umstand, der seit einigen Jahren sehr positiv auf die Reputation von Unternehmen wirkt“. Auf dritter Position liegt der Schokoladeproduzent Lindt & Sprüngli. Das Unternehmen hält diesen Rang seit 2009 und profitiert ebenfalls von seinem Ruf als volkswirtschaftlich verantwortliches Unternehmen.

Neu in den Top 10 sind Rolex (von Rang 13 auf 8) und der Milchproduzent Emmi (von Rang 12 auf 10). Weiter verteidigten die Raiffeisenbank, Coop, Schindler Aufzüge und Swisscom erfolgreich ihre Position in den Top 10. Geberit wurde durch die Aufnahme in die SMI-Familie in diesem Jahr erstmalig erhoben und erlangte sogleich den vierten Rang. Nicht mehr in den Top 10 sind die Schweizerischen Bundesbahnen SBB, die Airline Swiss sowie die Kantonalbanken.

GfK Switzerland verleiht anlässlich der GfM Marketing-Trend-Tagung, am 27. März 2013, erstmals den Swiss Reputation Award an die Swatch Group.

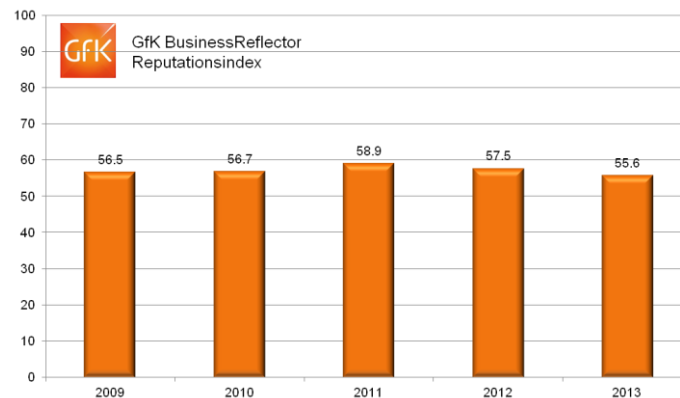
GfK Switzerland AG  
Obermattweg 9  
6052 Hergiswil  
Schweiz

Tel. +41 41 632 91 11  
Fax +41 41 632 91 23

## Top 10 GfK BusinessReflector 2013

GfK BusinessReflector Rangliste 2013	
1	Swatch Group
2	Migros
3	Lindt & Sprüngli
4	Geberit (neu)
5	Raiffeisenbank
6	Coop
7	Schindler Aufzüge
8	Rolex
9	Swisscom
10	Emmi

## Reputationsindex Benchmark-Unternehmen (overall)



### Studieninformation

Die repräsentative Studie GfK BusinessReflector ist seit über sechs Jahren ein wichtiger Seismograph in der Schweizer Unternehmenslandschaft. Ziel der Studie ist ein objektives und präzises Reputations-Monitoring für kommerzielle Unternehmen. Dabei werden unter anderem Aspekte wie Image, Bekanntheit, Qualität, Innovation, emotionale Komponenten und Nachhaltigkeit untersucht. Die Ergebnisse basieren auf über 3'500 schweizweit geführten Interviews. Die Umfrage wird in Zusammenarbeit mit der Schweizer Gesellschaft für Marketing (GfM) und dem Forschungsinstitut Öffentlichkeit und Gesellschaft (fög) der Universität Zürich durchgeführt.

# SPERRFRIST

bis Mittwoch, 27. März 2013, 14 Uhr

fög

Forschungsinstitut  
Öffentlichkeit und Gesellschaft



## Auskünfte zu Studiendesign und Methodik:

GfK Switzerland AG  
Sara Meyer  
[sara.meyer@gfk.com](mailto:sara.meyer@gfk.com)  
+41 (0)41 632 94 59

## Auskünfte zu Studieninhalten:

Forschungsinstitut Öffentlichkeit und Gesellschaft fög  
Dr. Mario Schranz  
[mario.schranz@foeg.uzh.ch](mailto:mario.schranz@foeg.uzh.ch)  
+41 (0)44 635 21 59

### **GfK Switzerland AG**

GfK Switzerland ist mit einem Umsatz von CHF 64,8 Millionen das grösste Marktforschungsinstitut der Schweiz. GfK Switzerland gehört der international tätigen GfK-Gruppe an. Die GfK SE ist mit Standorten in über 100 Ländern eines der vier grössten Marktforschungsinstitute weltweit.

### **fög – Forschungsinstitut Öffentlichkeit und Gesellschaft / Universität Zürich**

Das Forschungsinstitut Öffentlichkeit und Gesellschaft fög der Universität Zürich erforscht die Logik, den Wandel und die Qualität medienöffentlicher Kommunikation. Das Institut hat sich unter anderem auf Reputationsforschung spezialisiert.